

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XXIV.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

und die mit
 und Kule zu
 Wunderer
 ten freun
 über die
 über Altar
 auf einen
 waren und
 und sprach
 so den
 und dort
 und sprach
 und gab
 in seinen
 ab: Siehe
 und redet
 wider ihm
 stand er
 randepfer
 darten der
 Balat sprach
 ihn auf die
 der Herr
 hat an sein
 die Wüsten
 und sprach
 und höre
 en mich die
 rige. 29
 den so das
 den Wüsten
 was gerec
 as sagun
 28

Cap. xxiv. Bileam segnet
 Israel, vnd neilaget von
 Christo,

Nun Bileam sahe/das
 es dem Herrn gekel/das
 er Israel segnet / gieng er
 mit ihm / wie vormals nach
 den Zauberey / sondern
 richter sein Angesicht strads
 zu der Wüsten. Hub auff
 seine Augen/vñ sahe Isra-
 el / wie sie lazen nach ihren
 Stämmen. Vnd der Heißt
 Gottes kam auff ihn. Vnd
 er hub an seinen Spruch /

vnd sprach: Es jaget Bi-
 leam der Sohn Beor / Es
 jagt der Mann / dem die
 Augen geöffnet sind. Es
 jaget der Hörer Götlicher
 Rede / der daß Almahie
 gen Offenbarung jebet/
 dem die Augen geöffnet
 werden / wenn er nider
 kniet. Wie fein sind dei-
 ne Hüten Jacob/vnd dei-
 ne Wohnung Israel. Wie
 sich die Bäde außbreiten/
 wie die Gärten an den
 Wassern / wie die Hüten
 die der Herr pflanzet/wie
 die Cedern an den Was-
 sern. Es wirdt Wasser auß
 seinem Eimer riesen/vnd
 sein Same wirdt ein groß
 Wasser werden/sein König
 wirdt höher werden/ denn
 Agag/vnd sein Reich wird
 sich erheben. Gott hat ihn
 auß Egypten geführt/sei-
 ne Freudigkeit ist wie ei-
 nes Einhorns. Er wirdt
 die Heuden seine Verfolger
 fressen/vnd ihre Hekeine
 zumalmeln/vnd mit sei-
 nen Pfeilen zuschmettern.

Er hat sich nidergelegt
 wie ein Löwe/vnd wie ein
 junger Löwe/ wer will sich
 wider ihn außlehnen/Es
 segnet sen der dich segnet/
 vñ verflucht der dir flucht.
 Da er rimmet Balat im
 zorn wider Bileam/vnd
 schlug die Hände zusam-
 men/vnd sprach zu ihm: Ich
 hab dich gefordert/das du
 meinen Feinden Ruchen
 soltest/vñ siehe/du hast sie
 nun drey mal geseget. Vñ
 nun heb dich an dein ort/
 Ich gedacht / ich wolt dich
 ehren/

ehren / Aber der Herr hat die die ehre vermöhret. **W**ileam antwortet ihm: Habe ich nicht auch zu deinen Worten gesagt / die du zu mir sandtest / vnd gesprochen: Wenn mir Balak sein Haus voll Silber vnd Gold gebe / so söndte ich doch für des H E R R E N wort nicht über / böses oder guts zu thun / nach meinem Herzen / sondern was der Herr reden würde / das würde ich auch reden. Vnd nun sehe / wenn ich zu meinem Welt ziehe / so komm / so will ich dir raten / was dir Welt deinem Welt thun wird zur letzten zeit. Vnd er hub an seinen Spruch / vnd sprach: Es sagt Bileam der Sohn Beor / Es sagt der Mann dem die Augen geöffnet sind. Es sagt der Herr der Höchsten / der die Offenbarung des Allmächtigen sñhet / vnd dem die Augen geöffnet werden / wenn er nieder kniet. Ich werde ihn sehen / aber legt nicht / Ich werde zu schauen / aber nit von nahen. Es wird ein Stern auß Jacob auffgehen / vnd ein Scepter auß Israel auffkommen / vnd wird zu schmettern die Türken der Moabiter / vnd versterren alle Kinder Seth. **E**dom wird er einnehmen / vnd Seir wirdt seinen Feindt vnterworfen sein / Israel aber wird Sieg haben. Auß Jacob wirdt der Herr über kommen / vnd vmbbringen was übrig ist

von den Stätten. Vnd da er sahe die Amalekiter / hat er an seinen Spruch vnd sprach: Amalek die ersten vnter den Heiden / Aber in legt wirst du gar vmbkommen. Vnd da er sahe die Keniten / hub er an seinen Spruch vnd sprach: Dest ist deine Wohnung / vnd hast dein Nest in einen Fels gebrant / Aber / O Kain / du wirst dir dich gefangen wegfürhrt. Vnd hub abermahl an seinen Spruch / vnd sprach: Ad / Wey wird leben / wenn Gott solchs thun wirdt. Vnd Schiffe auß Chitim werden verderben / aber wirdt auch vmbkommen. Vnd Bileam macht sich auß / vnd zog hin / vnd kam wider an seinen ort / vnd Balak zog seinen Weg.

Cap. xxv. Die Israeliter erziehen Gott durch abgötterey / vnd Hurerey / Phinehas stoffert für dem Herrn.

Vnd Israel wohnet in Sittim. Vnd das Volk hub an zu huren mit der Moabiter Lödter. Welche luden das Volk zum Opfer ihrer Götter / vnd das Volk af / vnd betet ihre Götter an. Vnd Israel hänget sich an den Baalpeor. Da ergrimmet des H E R R E N zorn über Israel. Vnd sprach zu Mose: Nimm alle Obersten des Volcks / vnd hänge sie dem H E R R E N an die Sonne / auß daß der grimme